



Broschüre: "Plattddeutsch im Handwerk und im Dienstleistungssektor"

Nachdem die Hefte für Plattdeutsch in der Pflege sowie in der Landwirtschaft insbesondere bei Berufsbildenden Schulen in der Region gut angenommen wurden und Nachfragen zu weiteren Berufszweigen aufkamen, hat das Plattdüütskbüro der Ostfriesischen Landschaft ein kleines Handbuch mit Übersetzungen für Plattdeutsch im Handwerk und im Dienstleistungssektor herausgegeben.

Das Heftechen im Taschenformat enthält Phrasen und Begriffe, aber auch Verben und Adjektive. Die plattddeutschen Übersetzungen sind dabei tabellarisch nach verschiedenen Themenbereichen sortiert – beispielsweise „Gesprächsbeginn“, „Begriffe aus dem Handwerk“ oder „Dienstleistungsgespräch beim Kunden“. Gedacht ist die Übersetzungshilfe einerseits für Berufsbildende Schulen, die in den Bereichen Handwerk und Dienstleistung ausbilden. Andererseits ist sie auch für alle interessant, die bereits in diesen Bereichen arbeiten und Plattdeutsch lernen, verstehen und sprechen wollen.

Das Heftechen „Plattddeutsch im Handwerk und im Dienstleistungssektor. Ein kleiner Hoch-Platt-Übersetzer für Dienstleister und Handwerker. Dialogelemente im Umgang mit Kunden und anner Lüü“ ist kostenfrei beim Plattdüütskbüro erhältlich. Weitere Auskünfte erhalten Interessierte unter platt@ostfriesischelandschaft.de oder telefonisch unter 04941 – 17 99 52.



Neue Plattdeutschbeauftragte für die Gemeinden Jemgum und Dornum

Das Plattdöötskbüro hat im Februar den zukünftigen Plattdeutschbeauftragten der Gemeinde Jemgum, Rainer Leising, und den bereits bestätigten Plattdeutschbeauftragten der Gemeinde Dornum, Johannes Feldmann, kennengelernt. Für beide ist die ostfriesische Regionalsprache nicht nur Heimat, sondern deren Förderung für sie auch eine echte Herzensangelegenheit. Sie freuen sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit den Plattdeutschbeauftragten der Kommunen in Ostfriesland und dem Plattdöötskbüro der Ostfriesischen Landschaft.

Die Plattdeutschbeauftragten versammeln sich das nächste Mal am 12. März 2025 im Medienzentrum des Landkreises Aurich.





Plattdüütskbüro besucht Ostfriesisches Teemuseum in Norden

Am 4. März besuchte das Team vom Plattdüütskbüro das Ostfriesische Teemuseum in Norden. Museumspädagogin Sabrina Roth führte das Team durch die vielfältige Ausstellung. Gemeinsam wurde währenddessen überlegt, zu welchen Themen und für welche Altersgruppen Unterrichtsmaterial mit regionalen Bezügen entwickelt werden könnte. Das Ostfriesische Teemuseum und das Plattdüütskbüro der Ostfriesischen Landschaft möchten zukünftig enger zusammenarbeiten. Dafür wird das Büro zeitnah Texte zur ostfriesischen Teezeremonie Korrektur lesen, die ins ostfriesische Plattdeutsch übertragen wurden. Zudem wird das Büro dem Teemuseum einen Lernkarton zum Thema „Ostfriesische Teezeremonie“ zur museumspädagogischen Arbeit zur Verfügung stellen, der zu Zeit entwickelt wird.

Bildnachweise:

- Die Broschüre Plattdeutsch im Handwerk und im Dienstleistungssektor (Foto: Sebastian Schatz, Ostfriesische Landschaft).
- Artur Reents, Plattdeutschbeauftragter des Landkreises Leer, Grietje Kammler, Leiterin des Plattdüütskbüros, Rainer Leising, zukünftiger Plattdeutschbeauftragter der Gemeinde Jemgum, und Bürgermeister Hans-Peter Heikens im Rathaus der Gemeinde (Foto: Lars Franken, Gemeinde Jemgum).
- Johannes Feldmann, Plattdeutschbeauftragter der Gemeinde Dornum, und Grietje Kammler, Leiterin des Plattdüütskbüros (Foto: Sebastian Schatz, Ostfriesische Landschaft).
- Grietje Kammler, Leiterin des Plattdüütskbüros, Sabrina Roth, Museumspädagogin des Ostfriesischen Teemuseums in Norden, sowie Vera Hansen und Ilse Gerdes vom Plattdüütskbüro (Foto: Gunda Kragert, Ostfriesisches Teemuseum Norden).



Hier können Sie einstellen, welche Newsletter Sie von uns erhalten möchten.

Ostfriesische Landschaft
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Georgswall 1 – 5
26603 Aurich

Telefon: 04941 1799-0
E-Mail: newsletter@ostfriesischelandschaft.de

Redaktionell verantwortlich:
Dr. Matthias Stenger, Landschaftsdirektor

[Klicken Sie hier](#), um sich von allen Landschafts-Newslettern abzumelden.